

# RS OGH 1966/3/22 10Os81/65, 12Os73/87, 15Os30/96

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.03.1966

## Norm

GebAG 1965 §21

StPO §392

## Rechtssatz

Gegen den Beschluß des Gerichtshofes zweiter Instanz, mit dem dieser als erste Instanz eine Sachverständigengebühr bestimmt hat, ist ein Rechtsmittel nicht zulässig.

## Entscheidungstexte

- 10 Os 81/65  
Entscheidungstext OGH 22.03.1966 10 Os 81/65  
Veröff: EvBl 1966/346 S 440 = RZ 1966,120 = SSt XXXVII/21
- 12 Os 73/87  
Entscheidungstext OGH 03.09.1987 12 Os 73/87  
Gegenteilig; Beisatz: Ein von einem OLG in erster Instanz gefaßter Gebührenbestimmungsbeschluß (§ 39 GebAG) ist gemäß § 41 Abs 1 GebAG mit Beschwerde an den OGH anfechtbar (in dem Sinne bereits 13 Os 149/80, 13 Os 145/81 und anderes mehr). (T1) Veröff: EvBl 1988/56 S 284 = SSt 58/65
- 15 Os 30/96  
Entscheidungstext OGH 07.03.1996 15 Os 30/96  
Vgl; Beisatz: Nach gesicherter Rechtsprechung ist außer in Fällen des § 41 Abs 1 GebAG gegen eine Kostenentscheidung des Gerichtshofes zweiter Instanz, gleichgültig, ob dieser als erste oder zweite Instanz eingeschritten ist, ein weiteres Rechtsmittel nicht statthaft. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0059077

## Dokumentnummer

JJR\_19660322\_OGH0002\_0100OS00081\_6500000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)